

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ernst Burgbacher, Hans-Joachim Otto (Frankfurt am Main), Dr. Hermann Otto Solms, Ina Albowitz, Hildebrecht Braun (Augsburg), Rainer Brüderle, Jörg van Essen, Horst Friedrich (Bayreuth), Rainer Funke, Joachim Günther (Plauen), Dr. Karlheinz Guttmacher, Klaus Haupt, Ulrich Heinrich, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Ulrich Irmer, Jürgen Koppelin, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Dirk Niebel, Günther Friedrich Nolting, Detlef Parr, Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Marita Sehn, Dr. Max Stadler, Carl-Ludwig Thiele, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der F.D.P.

Besteuerung ausländischer Künstler und Sportler im Inland

Mit dem Jahressteuergesetz 1996 wurde die Besteuerung der inländischen Einnahmen von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben, neu geregelt. Der pauschale Steuerabzug wurde von 15 % auf 25 % der Bruttoeinnahmen erhöht. Der jeweilige Auftraggeber hat diesen Prozentsatz von den Gesamteinnahmen einzubehalten und an das zuständige Finanzamt abzuführen. Unterstellt wird dabei, dass die Betroffenen Betriebsausgaben/Werbungskosten in Höhe von 50 % der Einnahmen haben. Auf den Restbetrag wird ein Steuersatz von 50 % angewendet. Betriebsausgaben, die höher sind als 50 % der Einnahmen, können im Einzelfall nachgewiesen werden. Der Steuerabzugsbetrag verringert sich dann entsprechend.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, wie sich die Steuereinnahmen des Bundes aus der Besteuerung inländischer Einnahmen ausländischer Künstler und Sportler seit dem Inkrafttreten des Jahressteuergesetzes 1996 entwickelt haben?
2. Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, ob und inwiefern sich die Erhöhung des Pauschalsteuersatzes auf die Präsenz ausländischer Künstler und Sportler in Deutschland ausgewirkt hat?
3. Wie werden beschränkt einkommensteuerpflichtige Künstler und Sportler im europäischen Ausland besteuert?
4. Beabsichtigt die Bundesregierung angesichts des in den nächsten Jahren sinkenden Spitzensteuersatzes auch die Senkung des Pauschalsteuersatzes für beschränkt steuerpflichtige Künstler und Sportler?

5. Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, um dänische Künstler bei Auftritten bei der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein von der Besteuerung auszunehmen?

Berlin, den 6. Dezember 2000

Ernst Burgbacher
Hans-Joachim Otto (Frankfurt am Main)
Dr. Hermann Otto Solms
Ina Albowitz
Hildebrecht Braun (Augsburg)
Rainer Brüderle
Jörg van Essen
Horst Friedrich (Bayreuth)
Rainer Funke
Joachim Günther (Plauen)
Dr. Karlheinz Guttmacher
Klaus Haupt
Ulrich Heinrich
Birgit Homburger
Dr. Werner Hoyer
Ulrich Irmer
Jürgen Koppelin
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Dirk Niebel
Günther Friedrich Nolting
Detlef Parr
Dr. Edzard Schmidt-Jortzig
Marita Sehn
Dr. Max Stadler
Carl-Ludwig Thiele
Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion